

<b>Protokoll:</b>	<b>Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	393
		<b>TOP:</b>	8
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	1053/2020
		<b>GZ:</b>	SOS-1411-01
<b>Sitzungstermin:</b>	21.12.2020		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	OB Kuhn		
<b>Berichterstattung:</b>	-		
<b>Protokollführung:</b>	Frau Faßnacht / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Gutachten zur Bemessung des Personalbedarfs der Integrierten Leitstelle Stuttgart (ILS) - vordringliche Stellenbedarfe der Branddirektion im Vorgriff auf den Stellenplan 2022</b>		

Vorgang: Verwaltungsausschuss vom 16.12.2020, öffentlich, Nr. 591

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Gemeinderat vom 17.12.2020, öffentlich, Nr. 384

Ergebnis: Feststellung der Beschlussunfähigkeit gem. § 37 Abs. 3 GemO und Vertagung der Sitzung des Gemeinderats auf den 21.12.2020

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Sicherheit, Ordnung und Sport vom 10.12.2020, GRDRs 1053/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Die Ergebnisse des Gutachtens der LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH vom 26.08.2019 und der korrespondierende Beschluss des Bereichsausschusses des Rettungsdienstbereichs Stuttgart vom 24.09.2019 werden zur Kenntnis genommen.
2. Von dem aus Beschlussziffer 1 erwachsenden zusätzlichen Stellenbedarf der Branddirektion in Höhe von insgesamt:
  - a. 8,0 Planstellen als Disponenten in der Besoldungsgruppe A 9 mD, sowie einer
  - b. 1,0 Planstelle als Systemadministrator in der Besoldungsgruppe A 11 wird Kenntnis genommen.

3. Im Vorgriff auf den Stellenplan 2022 werden aus der Beschlussziffer 2 folgende vordringliche Stellen:
  - a. 6,0 Planstellen als Disponenten in der Besoldungsgruppe A 9 mD,
  - b. 1,0 Planstelle als Systemadministrator in der Besoldungsgruppe A 11im Teilstellenplan der Branddirektion geschaffen.
4. Der sofortigen Besetzung der Stellen unter Beschlussziffer 3 wird zugestimmt.
5. Die Entscheidung über die Stellenschaffung der verbleibenden Planstellen als Disponenten in der Besoldungsgruppe A 9 mD (aus Beschlussziffer 2 a) erfolgt im Rahmen der Beschlussfassung des Doppelhaushalts 2022/2023 im Kontext mit der im Jahr 2021 beabsichtigten Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplans.

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Faßnacht / pö

## Verteiler:

- I. Referat SOS  
zur Weiterbehandlung  
Branddirektion (2)
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  4. Referat WFB  
Stadtkämmerei (2)
  5. GPR (2)
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  4. SPD-Fraktion
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktion FW
  7. AfD-Fraktion
  8. Fraktionsgemeinschaft PULS